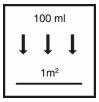
Wetterschutz-Lasur UV

Dekoratives, wasserbasiertes Medium-Solid-Lasur-Gel mit sehr hohem UV-Schutz, universell für Holz im Freien und im Innenbereich

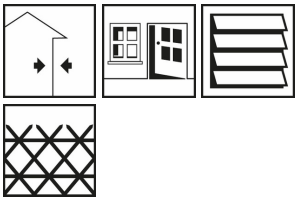
Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
	Größe / Menge	**6 x 0,75 l**	**2 x 2,5 l**	**1 x 5 l**	**20 l**
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20
	Art.-Nr.				
farblos UV+ glänzend	1508	■	■	■	■
farblos UV+ seidenmatt	1553		■	■	
Mindestabnahme 2,5 l					

Verbrauch



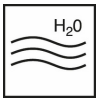
Ca. 100 ml/m² pro Arbeitsgang
Pigmentiert: 2 Arbeitsgänge
Farblos UV+: 3 Arbeitsgänge

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Schlussbeschichtung auf imprägnierten Hölzern, z. B. Gartenmöbel
- Farblos UV+ auch als Nutzschicht über pigmentierten Varianten des Produktes für dauerhaft helle Hölzer
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet

Eigenschaften



- Tropfgehemmt
- Wetter- und UV-beständig
- Hoher UV-Schutz auch für helle Farbtöne und farblos UV+
- Schmutzabweisend und pflegeleicht
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Guter Verlauf
- Frei von filmkonservierenden und holzschützenden Bioziden
- Elastisch

Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat-Dispersion
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm³
Geruch	Dispersionsartig, nach Trocknung geruchlos

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- DIN EN 71-3
- Farbtonkarte

Mögliche Systemprodukte

- Holzschutz-Creme farblos (2714)
- Renovier-Grund (1504)
- Holzschutz-Grund* (2066)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
  Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
  Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

- Vorbereitungen
  Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.
  Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
  Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.
  Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund* vorbehandeln (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
  Bei Anstrich des Holzes im Außenbereich im Farbton farblos UV+ ist zwingend ein Vorbehandlung mit Holzschutz-Creme farblos vorzunehmen.
  BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.
  Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

Verarbeitung

- Verarbeitungsbedingungen
  Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

  Material gut aufrühren.
  Streichen.
  In Faserrichtung auftragen.
  Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.
  Ggf. 3. Anstrich mit Farblos UV+ vornehmen, um den gewünschten Farbton dauerhaft zu fixieren. (Nutzschicht, die im Renovierungsfall erneuert wird).
  Bei Anstrich des Holzes im Außenbereich im Farbton farblos UV+ sind zwingend 3 Anstriche mit Farblos UV+ vorzunehmen.
  Hirnholzflächen sind gegen Wasseraufnahme durch mehrmaligen Anstrich mit dem Material im entsprechenden Farbton zu überstreichen.
  Fenster und Außentüren benötigen 3 Anstriche.
  Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
  Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer (Material unterschiedlicher Chargen vorher miteinander mischen) verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.
  Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise

Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen.
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.
Aufgrund des unterschiedlichen Deckverhaltens von weiß- und pastellfarbigen Lasurfarbtönen, kann das optische Erscheinungsbild untergrundabhängig variieren. Es muss im Vorfeld geprüft werden, ob es unter Umständen zu Verfärbungen des Lasuranstriches durch Holzinhaltsstoffe kommen kann.
Zur Berücksichtigung und Klärung dieser Sachverhalte muss im Vorfeld eine Probefläche zur Sicherstellung der Oberflächenerwartung erstellt werden.
Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.
Treten mechanische Verletzungen insbesondere auf dem farblosen Anstrich auf, so müssen diese umgehend mit "Farblos UV+" ausgebessert werden, damit im Laufe der Zeit keine Verfärbungen z.B. durch Bläue entstehen können.
Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

- Trocknung
  Überstreichbar: Ca. 4 Stunden
  Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
  Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

- Verdünnung
  Verarbeitungsfertig

Arbeitsgeräte / Reinigung

Acrylpinsel (Gemisch aus synthetischen und Naturborsten oder synthetischen Borsten)

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 36 Monate. Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.
Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
GISCODE	BSW20
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.
Biozidprodukteverordnung	*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!
Deklaration gemäß VdL-RL 01	Produktgruppe: Holzlasuren Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Wachsemulsion, Glykole, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Verdickungsmittel, UV-Absorber, Neutralisationsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon)(3:1). Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138
VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC
Kat. A/e
2010: 130g/l
max.: 130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.